



Bürgerinformation

Neugestaltung Helsingforser Platz

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
BSM Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

im März 2010 hatten wir Ihnen bei einer Bürgerversammlung die eingereichten Entwürfe von vier Landschaftsplanungsbüros zur Neugestaltung des Helsingforser Platzes vorgestellt. Unter Berücksichtigung ihrer vorgebrachten Anregungen entschied sich das Auswahlgremium, das aus Vertretern des Bezirksamtes, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, der Betroffenenvertretung und einer freischaffenden Landschaftsarchitektin bestand, am 24. März für die Realisierung des Gestaltungskonzeptes des Büros Fugmann Janotta bdla.

Entsprechend den von Ihnen -vor allem für den nördlichen Bereich- vorgetragenen Bedenken wurde der Entwurf inzwischen überarbeitet. Diese aktualisierte Fassung ist in diesem Informationsflyer dargestellt. Alle schützenswerten Bäume bleiben erhalten. In den kommenden Wochen wird die Planung weiter konkretisiert und u.a. mit den verschiedenen zu beteiligenden Fachverwaltungen sowie den Leitungsverwaltungen und Verkehrsträgern abgestimmt werden.

Voraussichtlich Anfang November werden wir Sie zu einer weiteren Informationsveranstaltung zur Neugestaltung des Platzes einladen, bei der wir Ihnen dann den aktuellen Stand der Planung vorstellen wollen.

Mit den Baumaßnahmen soll voraussichtlich ab dem Frühjahr 2011 begonnen werden, die Fertigstellung ist in 2012 vorgesehen.

Die Neugestaltung des Helsingforser Platzes wird aus dem Programm Stadtumbau Ost - Aufwertung, mit Förderungsmitteln der EU, der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Berlin und des Bezirks finanziert.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Kalepky, Bezirksstadträtin

Gestaltungskonzept

Der Entwurf überträgt das Bild der südfinnischen Landschaft um Helsinki (der schwedische Name ist Helsingfors) mit den vorgelagerten Inseln, dem verwitterten Stein und der kargen Vegetation auf den Helsingforser Platz. Im Mittelpunkt stehen modulierte Pflanzinseln aus Schotter, Findlingen und einer vorrangigen Bepflanzung aus Birken und Gräsern. Die Inseln sind umgeben von unregelmäßigen Platten- und Kleinsteinpflasterbahnen, die ein Wellenmuster ergeben und durch ihre Ausrichtung eine Entschleunigung bewirken sollen. Die Pflanzinseln dienen auch der Sicherheit der Passanten, da das Gleisbett der Straßenbahn im überwiegenden Verlauf darin eingebettet wird.



Der südliche Bereich der Helsingforser Straße wird in den Platz integriert und nur zur Nutzung für Fußgänger und Radfahrer zugelassen. In die Platzgestaltung wird auch die westliche Verlängerung der Revaler Straße vor der Fotogalerie eingebunden, sie wird als Fahrgasse geringfügig zum Platzniveau abgesenkt und als verkehrsberuhigter Bereich und "Begegnungszone" ausgebildet.

Der anliegende Bereich der Marchlewskistraße wird analog der Planung für den Abschnitt ab dem Comeniusplatz neu gestaltet. So wird auch der vorgesehene Mittelstreifen, der mit einer Baumbepflanzung den Verlauf der Akzisemauer symbolisieren soll, bis zum Platzende fortgeführt. Die Busendhaltestelle wird auf die östliche Seite und der Taxistand an die westliche Seite der Marchlewskistraße verlegt.

Weitere Informationen können Sie der Internetseite des Sanierungsgebietes Warschauer Straße entnehmen: www.sanierung-warschauer.de.



Ansprechpartner

Herr Kraus, Sanierungsbeauftragte BSM mbH
Tel.: 030 / 896 003 126
mail: wolfgang.kraus@bsm-berlin.de

Frau Kipker, Fachbereich Stadtplanung
Tel.: 030 / 90 298 - 3782
mail: kerstin.kipker@ba-fk.verwalt-berlin.de

Herr Schulz-Herrmann, Tiefbauamt
Tel.: 030 / 90 298 - 8050
mail: dagmar.stephan@ba-fk.verwalt-berlin.de

Frau Simmon, Fachbereich Natursch. u. Grünflächen
Tel.: 030 / 90 298 - 8005
mail: Elisabet.Simmon@ba-fk.verwalt-berlin.de

Herr Fugmann, Büro Fugmann Janotta
Tel.: 030 / 70 011 96-0
mail: buero@fugmannjanotta.de

